

Inhaltsverzeichnis

Exposition	11
Teil I: Widerspruchsproblematik und Relationale Ontologie	15
1. Widerspruchsproblematik und Relationale Ontologie	17
1. Hinführende Bemerkungen	17
2. Die Widerspruchsproblematik weltlicher Wirklichkeit	19
3. Relationale Ontologie und Widerspruchsproblematik	28
3.1 Begriffliche Implikationen	33
3.1.1 Anmerkungen zum Relationsbegriff	34
3.1.2 Anmerkungen zum Begriff der Kreatürlichkeitrelation ..	36
3.2 Relationale Ontologie als Antwort auf die Widerspruchsproblematik	39
3.3 Anmerkungen zur Analogie	46
3.3.1 Konsequenzen der einseitigen Analogie	48
4. Kritische Prüfung	53
4.1 Prüfung des Begriffs der Kreatürlichkeit	54
4.2 Prüfung der behaupteten Gegensatz-Einheit	60
4.2.1 Bemerkungen zum Gegensatz in der Philosophie	64
4.2.2 Der Gegensatz innerhalb der Relationalen Ontologie ..	66
4.2.3 Rekapitulation	76
5. Rückblick und Überleitung	77
Teil II: Exemplarische Bewährung und Entfaltung	81
2. Relationale Ontologie und die Aporie der Veränderung	83
1. Problemskizze	83
2. Problemgeschichtlicher Abriss	84
2.1 Heraklit	85
2.2 Parmenides	87
2.3 Leukipp und Demokrit	89

2.4	Platon	91
2.5	Aristoteles	93
2.6	Mittelalter und Neuzeit	102
2.7	Neuzeitliche Naturwissenschaft	105
2.8	Hume	106
2.9	Kant	108
2.10	Fichte	110
2.11	Wittgenstein	112
3.	Die Aporie der Veränderung in der Analytischen Ontologie	114
4.	Der Lösungsansatz der Relationalen Ontologie	133
4.1	Die Grundaussage der Relationalen Ontologie	137
4.2	Substanz und Steigerbarkeit	138
4.3	Personale Subjekte als paradigmatische Substanzen	143
4.4	Nicht-Personen als minimale Subjekte	149
4.5	Quasi-Subjekte	151
5.	Rückblick	157
3.	Anmerkungen zur Realismus-Idealismus-Problematik	159
1.	Vorbemerkungen	159
2.	Realismus und Idealismus – (k)eine Entweder-Oder-Alternative!? ...	160
3.	Exemplarischer Aufweis der Gegensatz-Einheit des Erkennens	169
3.1	Der Akt des Fragens	169
3.2	Begriffliches Erkennen	170
3.3	Relativismus und Universalismus	171
3.4	Subjektivität und Objektivität	174
3.5	Reale und ideale Diskursbedingungen	175
4.	Bedingungszusammenhang von Erkenntnistheorie und Ontologie ...	178
5.	Endliches Erkennen und relationales Sein	179
5.1	Das Realismus-Idealismus-Problem	180
5.2	Das Universalienproblem	188
5.3	Anmerkungen zum Wahrheitsbegriff	194
5.3.1	Korrespondenztheorie	194
5.3.2	Konsensttheorie	202
5.3.3	Kohärenztheorie	203
6.	Rückblick	209

4. Relationale Ontologie und fundamentale Anthropologie	211
1. Vorbemerkungen	211
2. Problemsituation	213
3. Drei einflussreiche Antwortstrategien	220
3.1 Substanzdualismus	220
3.2 Idealismus	224
3.3 Materialismus	226
4. Die berechtigte Intuition des Dualismus	233
5. Zwischenergebnis	238
6. Die Gegensatz-Einheit von Psychischem und Physischem	239
6.1 Die Gegensatz-Einheit geistiger Vollzüge	241
6.1.1 Gegenstandsbewusstsein	242
6.1.2 Selbstbewusstsein	242
6.1.3 Willensfreiheit und Selbstbestimmung	244
7. Der relational-ontologische Lösungsansatz	246
8. Geist-Materie-Kontinuum	249
5. Relationale Ontologie und Tugendethik	257
1. Hinführung	257
2. Von der Mesóteslehre zu den Komplementärtugenden	259
3. Die erklärungsbedürftige Gegensatz-Einheit der Tugenden	267
4. Auseinandersetzung mit Einwänden	277
5. Exkurs: Die theologischen Tugenden	282
Resümee	289
Literaturverzeichnis	293
Autorenregister	313
Logische Symbole	316